

Ablauf des Projektauswahlverfahrens ab 2023:





TEIL A: Kurz-Check

- als Bewertung vor dem Projektauswahlverfahren
- durchzuführen vom LEADER-Regionalmanagement
- Nicht-Erfüllen führt zum Ausschluss bzw. nicht zur Teilnahme am LEADER-Projektauswahlverfahren
- Projektträger*in erhält jedoch die Möglichkeit zur fristgemäßen Nachbesserung im laufenden Projektauswahlverfahren bis spätestens zur Sitzung des Regionalbeirates

Kurz-Check	Erfüllt	Nicht erfüllt
Projektstandort:		
- innerhalb der LEADER-Region und ländlicher Raum		
- innerhalb der LEADER-Region, aber kein ländlicher Raum > Antrag auf Ausnahmegenehmigung liegt vor		
Eindeutige Zuordnung des Projektes zu einem Handlungsfeld		
Plausible Konzeption des Projektes (Projektträger, Ziele, umzusetzende/ zu fördernde Maßnahmen, Zeitraum, Partnerschaften, vollständig geklärte Eigentums- und Nutzungsrechte)		
Nachvollziehbare Finanzplanung (Kostenermittlung, Sicherung der Gesamtfinanzierung)		
Vorlage eines ausgefüllten und bewertbaren Projektblattes mit geforderten Anlagen		

TEIL B: Projektauswahlverfahren/ Qualifizierungscheck

An den Erfahrungen des Projektauswahlverfahrens der auslaufenden Förderperiode wird festgehalten. Neu sind die Projektauswahlkriterien, die von den neuen inhaltlichen Schwerpunkten und Handlungsfeldern abgeleitet wurden:

- Das LEADER-Regionalmanagement erarbeitet einen Bewertungsvorschlag zur Vorlage beim Regionalbeirat.
- Um die Subjektivität der Einschätzung zu verringern, wird von jedem Mitglied des Regionalbeirats ein Votum zu den Kriterien eingeholt und der Durchschnittswert der jeweils vergebenen Gesamtpunktzahl je Projekt berechnet.
- Der Regionalbeirat legt die vorgeschlagenen Bewertungen dem Vorstand (Entscheidungsgremium) zur Beschlussfassung vor.
- Die Bewertung der Projekte erfolgt schließlich anhand drei- bis vierstufiger Skalen. Die Projekte werden anhand ihres Beitrags zu den Entwicklungszielen bewertet.

Bewertungsbereich 1: Übergreifende Ziele (Nachhaltigkeit, Innovation, Partizipation, Vielfalt, räumliche Wirkung)		
Entwicklungsziel	Punktzahl	Erläuterung
Projekt stärkt die Biodiversität und Umweltqualität sowie den sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt erhält und wertet vorhandene Strukturen in Landschafts- und Siedlungsbereichen (kulturlandschaftliche/ landschaftliche Eigenheiten und Elemente, traditionelle Bewirtschaftungsweisen/ Landschaftspflege) auf. - Projekt entwickelt neue Strukturen in Landschafts- und Siedlungsbereichen.
Projekt unterstützt vorausschauende und beteiligungsorientierte Entwicklungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse.	0-2-4-6	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt bindet potenzielle Nutzergruppen in den Planungsprozess ein (Informationsvermittlung). - Projekt bindet potenzielle Nutzergruppen mittels aktiver Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ein (Moderationsprozesse) - Projekt dient im Kern der Beteiligung und Sensibilisierung der Bürgerschaft für die nachhaltige Entwicklung der Region

... Fortführung Bewertungsbereich 1: Übergreifende Ziele (Nachhaltigkeit, Innovation, Partizipation, Vielfalt, räumliche Wirkung)		
Projekt fördert gesellschaftliche Vielfalt, soziales Miteinander, Gleichberechtigung und Toleranz. Projekt verbindet Generationen, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen sowie Menschen mit Behinderung.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt leistet einen Beitrag und spricht mind. 1 Zielgruppe an. - Projekt setzt sich im Kern für gesellschaftliche Vielfalt, das soziale Miteinander, Gleichberechtigung und Toleranz ein.
Projekt trägt zur Schaffung von Neuheiten und den innovativen Erhalt von Einzigartigkeiten („das Besondere“) vor Ort/in der Region bei.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt verfolgt einen lokalen innovativen Ansatz und stärkt „das Besondere“ vor Ort. - Projekt verfolgt einen modellhaften, innovativen und übertragbaren Ansatz und stärkt „das Besondere“ in der Region oder bewirkt den Transfer erfolgreicher Ansätze und Innovationen.
Projekt trägt zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie durch räumliche Ausstrahlungseffekte und Synergien bei („räumliche Wirkungsdimension“).	0-2-4-6	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt erzielt eine lokale Wirkung (wirkt im Kleinen). - Projekt erzielt eine kommunale Wirkung. - Projekt erzielt eine regionale Wirkung und strahlt in die gesamte LEADER-Region aus. - Projekt erzielt übergreifende nationale und transnationale Wirkung (Kooperation und Vernetzung).

Bewertungsbereich 2: Inhaltliche Schwerpunkte		
aus diesem Bereich muss eine Mindestpunktzahl von XX erreicht werden um die Förderwürdigkeit zu erreichen		
Entwicklungsziele im Bereich Lebensqualität für Alle	Punktzahl	
Beitrag zur Daseinsvorsorge		
Projekt trägt zur Beseitigung von Defiziten in der Daseinsvorsorge beispielsweise von Kita, Schule, ärztlicher Versorgung, Nah- und Grundversorgung sowie von sozialen, kirchlichen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen bei. Versorgungslücken werden geschlossen.	0-2-4-6	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt leistet keinen Beitrag. - Das Projekt schafft ein neues lokales Angebot und führt zu Qualitätsverbesserung. - Das Projekt schließt Versorgungslücken im kommunalen Zusammenhang (überörtlichen). - Das Projekt schließt Versorgungslücken im interkommunalen Zusammenhang.
Beitrag zu Bildung und Vielfalt		
Projekt trägt langfristig und nachhaltig zur Verbesserung von Bildungsangeboten bei.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt trägt zum Erhalt bestehender Bildungsangebote bei - Projekt schafft neue Bildungsangebote oder erweitert diese.
Beitrag zu Engagement und Zusammenhalt		
Projekt unterstützt ehrenamtliches Engagement und erhöht den Zusammenhalt und die Wertschätzung des Engagements in der lokalen Gemeinschaft. (weiche Faktoren)	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt befördert Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer ehrenamtlicher Akteure. - Projekt befördert Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer ehrenamtlicher Akteure mit Politik und Verwaltung.
Projekt schafft Räume für ein aktives und lebendiges Dorfleben. (harte Faktoren)	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt verbessert die Qualität vorhandener Räume für Begegnungsstätten (offene Räume). - Projekt befördert multifunktionale, flexible und bedarfsgerechte "Begegnungsstätten" (offene Räume).



Beitrag zu Tradition und Kultur		
Projekt fördert sorbische/wendische Sprache, Kultur und Traditionen.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt bewahrt sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Tradition. - Projekt bewahrt und entwickelt die sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Tradition kreativ weiter (Inwertsetzung).
Projekt unterstützt kulturelle Angebotsvielfalt.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt hat eine lokale Dimension und verbessert die Qualität oder schafft neue lokale Kulturangebote. - Projekt vernetzt mehrere Kulturakteure bzw. Einrichtungen im regionalen Zusammenhang oder entwickelt innovative Ansätze.
Projekt leistet einen Beitrag zum Erhalt kulturellen Erbes (inkl. Baukultur, Handwerk, immaterielles Erbe).	0-2-4-6	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt befördert den Erhalt kulturellen Erbes. - Projekt befördert die Wiederbelebung kulturellen Erbes. - Projekt befördert die Wiederbelebung oder den Erhalt eines anerkannten kulturellen Erbes (z.B. Denkmalschutz, immaterielles Kulturerbe).



Entwicklungsziele im Bereich ganzheitliche Siedlungsentwicklung		Punktzahl
Beitrag zur Umwelt		
Projekt trägt zum Erhalt des Siedlungscharakters des ländlichen Raumes bei.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt unterstützt die Innenentwicklung durch Nachverdichtung (Neubau). - Projekt unterstützt die Innenentwicklung durch Umnutzung bzw. Inwertsetzung vorhandener Gebäude- und anderer regionaltypischer Strukturen.
Projekt minimiert den Ressourcenverbrauch und nutzt moderne/nachhaltige Methoden und Instrumente (ökol. Fußabdruck).	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt installiert und nutzt Instrumente der nachhaltigen Energieversorgung (Wasser, Strom, Wärme). - Projekt installiert und nutzt Instrumente der nachhaltigen Energieversorgung (Wasser, Strom, Wärme) und verwendet alternative/ nachhaltige Baustoffe.
Beitrag zur Mobilität		
Projekt verbessert die Erreichbarkeit durch bedarfsgerechte und klimafreundliche Wegenetze sowie Verkehrs- und Informationssysteme.	0-2-4-6	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt verbessert/erhält das Mobilitätsangebot auf kommunaler Ebene. - Projekt verbessert/erhält das Mobilitätsangebot auf regionaler Ebene. - Projekt bietet innovative und verknüpfende Mobilitätslösungen an – lokal trifft regional.
Entwicklungsziele im Bereich Regionale Wertschöpfung		Punktzahl
Beitrag zu regionaler Versorgung		
Projekt trägt zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten bei.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt hat keine Effekte auf die regionale Wertschöpfung. - Das Projekt stärkt einzelne Glieder vorhandener regionaler Wertschöpfungsketten.



		<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt trägt aktiv zur Eingliederung/Ansiedlung neuer Wirtschaftsakteure in regionale Wertschöpfungsketten bei.
Projekt trägt zur Sensibilisierung für den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen bei.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt nimmt keinen Einfluss auf die Sensibilisierung für den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen. - Das Projekt hat eine Innenwirkung und stärkt das Bewusstsein regionaler Akteure. - Das Projekt hat eine Außenwirkung und stärkt das Bewusstsein für Produkte und Dienstleistungen aus der Region.
Beitrag zu regionaler Erzeugung und Produktion		
Projekt fördert nachhaltige und resiliente Erzeugungs- und Produktionsstrukturen.	0-2-4	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt leistet keinen Beitrag. - Vom Projekt profitieren ein oder mehrere lokal ansässige Betriebe. - Das Projekt stärkt explizit ein oder mehrere Betriebe mit einem besonderen kulturellen Wert (z.B. historische/kulturelle Bedeutung, typisches Produkt der Region, Produktneuheiten).
Projekt erhöht die Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes.	0-2	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt leistet einen Beitrag.
Beitrag zu „Tourismus – das PLUS entwickeln“		
Projekt befördert qualitätsvolle und nachhaltige Tourismusangebote in der LEADER-Region.	0-2-4-6	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt leistet keinen Beitrag. - Projekt entwickelt neue qualitätsvolle und nachhaltige Angebote. - Projekt entwickelt vorhandene Angebote qualitativ und nachhaltig weiter. - Projekt entwickelt neue oder vorhandene qualitätsvolle Angebote und trägt zur Sichtbarkeit bisher weniger touristisch besuchter Orte bei.

Fördersätze und Förderhöchstgrenzen:

Vorgaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz:	Wert
Eigenanteil des Zuwendungsempfängers der nicht unterschritten werden darf	20%
Kappungsgrenze bei beihilferlevanten Vorhaben	200.000,00 Euro
Kappungsgrenzen bei Studien und Konzepten (nicht-investiv)	50.000,00 Euro

Erarbeitungsstand der LAG zu Fördersätzen:
(baut auf Erfahrungen der auslaufenden Förderperiode auf)

Projektträgerschaft	Investive Maßnahmen	Nicht-investive Maßnahmen
Öffentliche Träger	75%	80%
Gemeinnützige Träger	75%	80%
Private Träger	45%	50%

Vorschlag für Förderkriterien der Förderperiode 2023-2027
LEADER-Region Spreewald-PLUS



Kooperationsvorhaben	80%	80%
----------------------	-----	-----

Erarbeitungsstand seitens der LAG zu Förderhöchstgrenzen:

Kappungsgrenze bei nicht-beihilferelevanten Projekten	Kappung bei 800.000,00 Euro
Kappungsgrenze bei beihilferelevanten Projekten	max. Vorgabe des MLUK annehmen (200.000,00 Euro)
Kappungsgrenzen bei Studien und Konzepten (nicht-investiv)	max. Vorgabe des MLUK annehmen (50.000,00 Euro)